

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge als gemeinsamen Antrag der Jusos und der Schwusos zur
2 Weiterleitung an die SPD-Landesorganisation beraten und beschließen:

3 **Flagge zeigen zum CSD**

4
5 Der Christopher Street Day ist die bedeutendste politische Demonstration für die Rechte
6 sexueller Minderheiten und ist damit ein wichtiges Instrument im Kampf für
7 Gleichstellung und für eine liberale und offene Gesellschaft. In Hamburg nehmen
8 jährlich ca. 200 000 Menschen am CSD und den dazugehörigen Veranstaltungen teil.

9
10 Neben der bunten CSD-Parade finden in der zugehörigen Pride-Week zahlreiche
11 politische und kulturelle Diskussionen, Podiumsveranstaltungen und Workshops statt.
12 Die SPD ist die deutsche Partei, die wie keine andere für die Rechte von Lesben und
13 Schwulen eingetreten ist. In Hamburg feiern wir in diesem Jahr das 10jährige Bestehen
14 der sog. Homoeheliche, auch Hamburger Ehe genannt. Das „Gesetz zur Eintragung
15 gleichgeschlechtlicher Partnerschaften“ war bundesweit die erste rechtsverbindliche
16 Regelung auf dem Weg zur Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften mit
17 heteronormativen Lebensformen.

18
19 Die SPD Hamburg, speziell die Landesarbeitsgemeinschaften der Schwusos und Jusos
20 werden auch 2009 für die Gleichstellung von Homosexuellen eintreten und werden sich
21 wie in den vergangenen Jahren intensiv an CSD und Pride-Week beteiligen.

22
23 Die Regenbogenfahne ist das globale Symbol für den Kampf von Homosexuellen für
24 gleiche Rechte und Pflichten. In vielen Ländern sind Homosexuelle real von Verfolgung,
25 Unterdrückung und Repressionen bedroht, teilweise auch durch den Tod. Die
26 Regenbogenfahne ist Ausdruck eines politischen und kulturellen Kampfes.

27
28 Dem Rechnung tragend wird in diesem Jahr die Regenbogenfahne während der Dauer
29 der Pride-Week auf der Parteizentrale der SPD Hamburg, dem Kurt-Schumacher-Haus,
30 gehisst. Die SPD demonstriert damit ihr Engagement im Kampf für die Gleichstellung

31 von Homosexuellen und bekundet damit ihre Solidarität mit den Opfern von
32 internationaler Unterdrückung und Verfolgung aufgrund sexueller Identität.

33

34 Die Landesorganisation der SPD Hamburg wird aufgefordert die beschriebene
35 Maßnahme umzusetzen.